

VEREINIGUNG DEUTSCHER WIRTSCHAFTSARCHIVARE E.V.



Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare – VdW e.V.
Ressort Aus- und Weiterbildung
c/o Dr. Peter Blum
Stadtarchiv Heidelberg
Max-Josephstr. 71
D – 69126 Heidelberg

Oder per E-Mail-Attachment: peter.blum@heidelberg.de

2. VdW-Webinar: „Audiovisuelles Sammlungsgut im Unternehmensarchiv.
Nachhaltige Sammlung, praxisgerechtes ‚Handling‘ und rechtskonforme Inwertsetzung“
(17., 22. und 24. Juni 2021)

ANMELDUNG

1. Name, Titel, Dienstanschrift des/der Teilnehmer*in (Angaben fürs Teilnehmer*innenverzeichnis):

.....
.....
.....

Tel: E-Mail:

2. RECHNUNGSanschrift / (Angaben bitte exakt, wie von Ihrer Rechnungsstelle gewünscht):

.....
.....
.....

Tel: E-Mail:

Rechnungslegung in welcher Form gewünscht: analog digital (via E-Mail/Dateianlage)

3. **VdW-Mitgliedschaft:** (bitte ankreuzen) persönl. korporativ ohne

4. **Buchungsumfang** (Gebühren: VdW-Mitglied/Nicht-Mitglied):

Webinar komplett inkl. Zertifikat (375€/525€)

Modul/e einzeln inkl. Teilnahmebescheinigung (jeweils 125€/175€)

Modul 1 Modul 2 Modul 3

5. **Einverständniserklärung:** Ich bin einverstanden mit der Nutzung des Gruppen- und gfs. weiterer Fotos innerhalb der Lehrgangsguppe (priv. Nutzung) sowie für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit der als gemeinnützig anerkannten VdW (zur Stärkung persönl. Beziehungen/fachl. Vernetzung und Bewerbung der Kurse, insbes. beim Kursbericht auf der VdW-Homepage und im VdW-Periodikum „Archiv und Wirtschaft“). Die gewerbliche/kommerzielle Verwendung oder Weitergabe von Fotografien an Dritte ist ausgeschlossen!

ja nein

5. Ich habe die umseitigen Teilnahmebedingungen gelesen und stimme diesen ausdrücklich zu.

Ort/Datum

Unterschrift

bitte möglichst umgehend zurück an die oben genannte Anschrift

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen der Aus- und Weiterbildung der Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare VdW e.V.

1. Veranstalter

Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare VdW e.V., Dortmund, vertreten durch den Vorstand: Dr. Martin Müller, Dr. Andrea Hohmeyer, Lysann Goldbach, Astrid Wolf, Dr. Uwe Balder, Alexander Bieri, Dr. Peter Blum, Oliver Häuser, Dr. Ulrich Soénius.

2. Geltung

Diese Bedingungen gelten für alle Veranstaltungen des Veranstalters. Sie gelten für Verbraucher und Unternehmer, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

3. Anmeldung und Vertragsabschluss

3.1 Der Vertrag kommt durch eine Anmeldung und die Anmeldebestätigung des Veranstalters zustande. Die Anmeldebestätigung erfolgt schriftlich, per E-Mail oder Fax an die angegebene Teilnehmer*innenadresse. Die Darstellung der Veranstaltung auf der Webseite der VdW stellt noch kein rechtlich bindendes Angebot dar.

3.2 Die Anmeldung kann schriftlich, per E-Mail oder Fax erfolgen. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

3.3 Mit der Anmeldung wird die Geltung dieser Teilnahmebedingungen akzeptiert.

3.4 Kann eine Anmeldung vom Veranstalter nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

4. Zahlung

4.1 Das Teilnahmeentgelt wird vor Beginn der Veranstaltung mit Rechnungsstellung fällig.

4.2 Die Fälligkeit der Zahlung tritt unabhängig von den Leistungen Dritter (z.B. Arbeitsamt, BAföG oder Arbeitgeber) ein. Das fällige Entgelt ist per Überweisung unter Angabe der Rechnungsnummer, der Lehrgangsnummer und des Namens des/der Teilnehmenden zu zahlen.

4.3 Kosten des Zahlungsverkehrs gehen grundsätzlich immer zu Lasten des/der Teilnehmenden.

5. Rücktritt des/der Teilnehmenden

5.1 Der/Die Teilnehmende kann bis 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurücktreten, ohne dass ein Teilnahmeentgelt zu zahlen ist.

5.2 Erfolgt der Rücktritt innerhalb der letzten 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, ist der Veranstalter berechtigt, 50% des Rechnungsbetrags zu verlangen. Bei einem Rücktritt innerhalb der letzten 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist der Veranstalter berechtigt, den vollen Rechnungsbetrag zu verlangen. Die Kostenpauschale entfällt, wenn ein*e Ersatzteilnehmer*in angemeldet wird. Dem/Der Teilnehmenden steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

5.3. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.

6. Kündigung des/der Teilnehmenden

6.1 Nach Veranstaltungsbeginn ist eine ordentliche Kündigung nicht möglich. Die Mindestvertragslaufzeit dauert bis zum Ende der Veranstaltung.

6.2 Im Übrigen ist eine Kündigung des Vertrags nach Beginn der Veranstaltung nicht möglich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6.3 Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fristwahrung ist der Eingang der Kündigungserklärung beim Veranstalter.

7. Widerruf des/der Verbrauchers/-in

Verbraucher*innen im Sinne des § 13 BGB haben ergänzend zur Rücktritts- und Kündigungsregelung in Ziff. 6 und 7 ein Widerrufsrecht:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare (VdW e.V., c/o Dr. Peter Blum, Stadtarchiv Heidelberg, Max-Joseph-Str. 71, 69126 Heidelberg, Telefax: 06221 – 5819800, E-Mail: peter.blum@heidelberg.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Widerrufsformular

bitte möglichst umgehend zurück an die oben genannte Anschrift

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann senden Sie bitte dieses Formular an die angegebene Adresse)

An
Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare VdW e.V., c/o Dr. Peter Blum, Stadtarchiv Heidelberg, Max-Joseph-Str. 71, 69126 Heidelberg;
Telefax: 06221 – 5819800, E-Mail: peter.blum@heidelberg.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

8. Absage und Änderung von Veranstaltungen durch den Veranstalter

8.1 Die Veranstaltung kann vom Veranstalter aus wichtigem Grund abgesagt werden, insbes. mangels kostendeckender Teilnehmer*innenzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des/der Referent*innen ohne Möglichkeit des Einsatzes eines/r Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte werden vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziff. 11 ausgeschlossen.

8.2 Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten oder zu Verschiebungen im Ablaufplan aus triftigem Grund, z.B. wegen Erkrankung des Referenten/-in, berechtigt, soweit dies dem/der Teilnehmenden zumutbar ist.

9. Kündigung des Veranstalters

Der Veranstalter kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, z.B. wenn der/die Teilnehmende die Veranstaltung nachhaltig stört oder auf eine Mahnung keine fristgemäße Zahlung erfolgt. Ein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlten Entgelts besteht nicht.

10. Leistungsnachweis

10.1 Die Teilnehmenden erhalten nach Beendigung der Veranstaltung ein Teilnahmezertifikat (bzw. beim Besuch von einzelnen Webinarmodulen eine Teilnahmebescheinigung), das anhand der darin ausgewiesenen Einzelveranstaltungen/behandelten Themen den erfolgreichen Abschluss (bzw. beim Besuch von einzelnen Webinarmodulen die Teilnahme) bestätigt.

10.2 Ebenso erhalten die Teilnehmenden im Nachgang der Veranstaltung die von den Einzelreferent*innen bereitgestellten Veranstaltungsunterlagen passwortgeschützt und zum download bestimmt auf der VdW-Homepage eingestellt.

11. Urheberrecht

11.1 Alle Veranstaltungsunterlagen (sowohl in physischer als auch digitaler Form wie z.B. Video- und Audiomaterialien) sind urheberrechtlich geschützt.

11.2 Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Unterlagen sowie jeglicher durch die VdW e.V. oder ihre Beauftragten zur Verfügung gestellter Dokumente, Grafiken, Bild- und Tonmaterialien sowie anderer Informationsträger (Kursdokumentation) ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der VdW e.V. bzw. der Urheber*innen (=Referent*innen) gestattet.

12. Haftung

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist und auf deren Einhaltung der/die Vertragspartner*in vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

13. Datenschutz

Die Daten des/der Teilnehmenden und/oder des/der Vertragspartners/-in bzw. dessen/deren Vertreters/-in werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung durch den Veranstalter elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet, es sei denn, es wird ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierten Nutzung und/oder Verwendung der Daten eingewilligt. Die Verwendung umfasst auch die Weiterleitung der Daten an von der Erlaubnis umfasste Dritte. Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Die Übersendung der Anmeldebestätigung kann auch per unverschlüsselter E-Mail erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen wird.

14. Vertragsbeginn (sofern die Veranstaltung auch mehr als einen Tag dauern kann)

Die Laufzeit des Vertrags beginnt am ersten Veranstaltungstag und endet am letzten Veranstaltungstag (= Mindestvertragslaufzeit).

15. Beilegung von Streitigkeiten mit Verbrauchern

Der Veranstalter ist zur Beilegung von Streitigkeiten mit Verbraucher*innen zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle bereit. Die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist: Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße, 877694 Kehl am Rhein, www.verbraucher-schlichter.de. Zur Beilegung der genannten Streitigkeiten werden wir in einem Streitbelegungsverfahren vor dieser Stelle teilnehmen.

16. Gerichtsstand

Bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist, wenn der Vertragspartner Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die Klage bei dem Gericht zu erheben, das für den Sitz der Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare VdW e.V. zuständig ist. Die Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare VdW e.V. ist auch berechtigt, am Hauptsitz des Vertragspartners zu klagen.

17. Salvatorische Klausel

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt. (Stand: 1. Oktober 2019)

bitte möglichst umgehend zurück an die oben genannte Anschrift